



Freitag den 25. März 1808.

(Joseph Georg Trafsler.)

W i e n.

Er. Majestät haben dem Grafen Leopold v. Berchtold die k. k. wirkliche Kämmererwürde allergnädigst zu verleihen geruheit.

Er. k. k. Majestät haben den Sächsischen Ritter, Joseph Zistermbiec v. Borowski, wegen seiner besondern Anhänglichkeit an den Thron und seiner Verdienste um den Staat, mit seinen ehelichen Nachkommen in den Freyherrnstand sämmtlicher Erblande zu erheben geruheit.

Er. kaiserl. k. k. apostol. Majestät haben, vermöge allergnädigster Entschliessung vom 29. Januar l. J., dem Johann Annich, berggerichtlichen Aktuarus zu Draviza im Banat,

den Ungarischen Adel, in huldreichster Beherzigung sowohl der 51jährigen Dienste und sich um das Königreich Ungarn erworbenen bedeutenden Verdienste seines seligen Großvaters, Ferdinand Annich, gewesenen k. k. Bergmeisters, als auch seines eigenen rastlosen Eifers und seiner Thätigkeit in Beförderung des Allerhöchsten Dienstes, in deren Rücksicht er Er. k. k. Majestät von der k. k. Hofkammer im Münz- und Bergwesen und der k. k. Ungarischen Hofkanzley anempfohlen zu werden verdienet hat, Taxfrey allermildest zu verleihen geruheit.

Der immerwährende gute Fortgang der freiwilligen Arbeitsanstalten inner den Linien Wiens wird durch



durch nachstehende Thatfachen neuerdings bekrundet. In dem Monat Oktober wurden 2195, in dem Monat November 2232, und im Monat Dezember 1807 2272, zusammen also 6699 Personen, mit einem täglichen Verdienste von 3 bis 48 Kreuzer beschäftigt. In der Leopoldstadt beschäftigte Mathias Stelly 150, Franz Haidvogel 300; im Lichtenthal Kaspar Windbiller 187, und Johann Ebberich 220; zu Nickolsdorf Ignaz Gruber 196; zu Magleinstorf Augustin Fröschel 237; zu Margarethen Georg Fellingner 271, und Adam Söz auf der Wieden 231 Personen. Ueberdies haben nachstehende Verleger den Wunsch geäußert, mehrere Menschen mit Arbeit zu versehen; Franz Jstel und Paul Trebold auf der Landstrasse, Johann Wagner im Lichtenthal, Jakob Gruber in der Alstergasse, Johann Käferlein am Hungebrunn, Mathias Stelly in der Leopoldstadt, endlich Ferdinand Flikendanz und Augustin Fröschel zu Magleinstorf, wohin jeder Arbeitssuchende sich zu verwenden angewiesen wird.

### Italien.

Mayland den 27. Febr. Morgen wird die aus Preussen zurückgekommene Italienische Armee hier ihren feyerlichen Einzug halten, um den Festen beizuwohnen, die ihr zugehört sind. Bei dem Eintritt der Nacht wird in den öffentlichen Gärten ein äußerst prächtiges Feuerwerk

abgebrannt, und am dritten März der Tempel des Ruhms, nebst der grossen Allee, die zu demselben führt, beleuchtet.

Die Eröffnung des Freyhafens zu Venedig ist auf den ersten April festgesetzt. Bekanntlich wird derselbe nach der Bestimmung des Kaisers und Königs Napoltron auf die Insel St. Georg verlegt, wo jeder Kaufmann ein Gewölbe mietzen kann. Damit es nicht an Gebäuden fehle, zieht das Militär von der Insel ab. Schießpulver darf nicht im Freyhafen eingeführt werden. Waaren, welche aus dem Freyhafen in das Ausland spebirt werden, dürfen nicht durch die Stadt gehen. Die nach dem festen Lande von Venedig bestimmten Waaren müssen auf dem Kanal Giudecca bleiben, ohne die Stadt oder die Laguneninseln zu berühren. Wegen der Abgaben sind einige Verordnungen gegeben. Bisher war die Börse von Venedig bey Nizalto. Da nun der dortige Handelsstand Sr. kaiserl. Hoheit den Vizekönig um ein bequemerer Lokale gebeten hat, so ist demselben die Gallerie ebenen Fußes in dem vormals herzoglichen Pallast angewiesen. Die neue Börse wird am 1. April eröffnet, und ist den nämlichen Gesetzen unterworfen, wie die hiesige.

### Frankreich.

Vermöge eines kaiserl. Dekrets vom 25. Febr. wird in Zukunft das Generalkommissariat zu Antwerpen eine



eine besondere Seepräsektur bilden. Hr. Malonet, bisheriger Maister des Diequeres, ist zum Seepräsekten von Antwerpen ernannt.

Ein aus Konstantinopel datirter Artikel im Moniteur erzählt, der Französische Bothschafter in Persien, General Gardanne, sey am 8. Nov. zu Koi, der ersten Persischen Stadt, angekommen. Er habe daselbst alles zu seinem Empfang in Bereitschaft gefunden, und sey ungemein mit dem zuvorkommenden Betragen des Prinzen Abbas-Mirza, ältesten Sohnes des Persischen Monarchen, welcher in dieser Gränze das Komando führe, zufrieden. Er sey in dieser Stadt dem Persischen, nach Frankreich bestimnten, Bothschafter begegnet, der ein Gefolge von mehr als hundert Personen bey sich habe, und Geschenke von der größten Schönheit, und von einem Werthe von mehreren Millionen überbringe. Unter andern befanden sich die Säbel von Lamberlan und von Thamas-Kuli-Khan dabey; sie wären mit reichen Steinen bedeckt, und so wie sie jene Eroberer getragen hätten. Diese Nachrichten schreiben sich von Personen aus der Gesandtschaft her, welche die Geschenke gesehen hätten.

### Dänemark.

Kopenhagen den 20. Febr. Es soll gegenwärtig ein Englisches Linienschiff, 4 Fregatten und 3 Rutter mit 3700 Mann Landtruppen und

500 Pferden, die auf 35 Transportschiffen sich befanden, zu Gothenburg angelangt seyn. Man sah dort viele Offiziere. Auch sollen in dem äußern Hafen Warstrands 7 Linienschiffe liegen, die sich des Eises wegen nicht nähern können. Gestern aus Schweden angelangte Reisende wollen sogar wissen, daß eine Eskader von einigen 20 Linienschiffen und Fregatten, nebst 15 Transportschiffen, bey Gothenburg angekommen sey. In diesen Tagen sind vom Generalquartiermeisterstabe die Herren du Plat, Wenzel Haffner und Vardensteth, auch einige Seeoffiziere, von hier abgegangen.

Briefe aus Stockholm vom 14. Februar, die man zu Hamburg erhalten hatte, beschreiben die dort über den Bruch mit Rußland herrschende Bestürzung als sehr groß. Alle Truppen hatten Marschordre erhalten; in den Zeughäusern wurde Tag und Nacht gearbeitet, und die Scheerenflotte ausgerüstet. Die Bestürzung wurde noch durch die hinzukommende Besorgniß vor einem Bruch mit Dänemark vermehrt.

### Schweden.

Ein Privatschreiben aus Stockholm vom 16. Febr. sagt: Unsere Truppen, die nach Finnland beordert wurden, sind genöthigt, den weiten Weg über Tornea und durch Lappland zu nehmen. Sie haben sich in 2 Kolonnen



getheilt. Die Kälte ist jetzt 15 Grad Reaumur. Zur Vertheidigung unserer Gränzen ist die Schwedische Armee nunmehr in verschiedene Divisionen getheilt worden. Die im Süden steht unter Befehl des Feldmarschalls Baron von Toll; die im Westen, nach Norwegen zu, unter Kommando des Generals Baron von Besgeck; und die im Norden unter Befehl des Herrn von Bergenstråle. Dann haben wir noch eine starke Reserve-Division, die bestimmt ist, sich dahin zu begeben, wo es die Umstände erfordern. Ihr Chef ist noch nicht ernannt. Der König ist am Sonnabend nach Gripsholm gereiset, wo aber sein Aufenthalt nicht lange dauern dürfte; es heißt, daß sich Se. Majestät nach Schonen begeben. Von einer Russischen Kriegserklärung, und von einem wirklichen Einmarsche Russischer Truppen in unser Finnland ist hier bis jetzt nichts bekannt.

### Rheinischer Bund.

Aus Hannover wird unterm 3. März gemeldet: Ausser den neulich angegebenen Bezirken sind auch die Hannoverschen Ämter Aerzen und Lachen auf dem jenseitigen Weserufer zum Königreiche Westphalen geschlagen, so daß auf dieser Seite die Weser die Gränze macht. Man vermutet, daß den Grafschaften Hoya und Diepholz eine gleiche Trennung vom

Hannoverschen bevorstehen dürfte, und daß auch hier die Weser die fünftige Gränze bilden werde. Das Amte Alze ist mit seinen Zugehörungen gleichfalls mit dem Königreiche Westphalen vereinigt. Man spricht von einer neuen extraordinären Kriegsteuer, welche zur Deckung der monatlich zu zahlenden 300,000 Franken angeordnet werden dürfte.

Bayreuth den 9. März. Es sollen auf Befehl des Gouverneurs General Le Grand im Fürstenthume Bayreuth schleunigst Ausschusimannschaftrollen angefertigt werden. In diese Rollen werden eingetragen: 1) Alle Einwohner ohne Rücksicht des Standes, der Beschäftigung etc. 2) Jeder in die Rolle Eingetragene leistet die Dienste, welche von der Landmiliz gefordert werden können, so oft ihn die Reihe trifft. 3) Es ist Jedem erlaubt, einen Mann für sich zu stellen; es darf aber nur ein solcher gestellt werden, der selbst in die Rolle eingetragen ist. 4) Frey vom Dienste sind die Geistlichen, arme Schullehrer, dann alle diejenigen, welche nach dem Urtheile der Ortsbehörde so arm sind, daß sie ihren Arbeitsverdienst keinen Tag entbehren können, in der Regel also die Tagelöhner; ferner sind frey 5) diejenigen, welche das zwanzigste Jahr nicht erreicht, oder das sechzigste Jahr überschritten haben.



# Anhang zur Krakauer Zeitung N<sup>ro</sup>. 25.

## Advertisemente.

Vom k. k. galizischen Landesgubernium wird hiemit kund gemacht: daß, da gegen die Russisch kaiserl. Staaten wegen des wechselseitigen Verkehrs bisher ohnehin kein Ausführverbot bestanden hat; so haben sich Se. k. k. Majestät durch den günstigen Ausschlag der heurigen Endre nur noch allgeruhigst bewogen gesehen, nebst der bereits ganz frey gegebenen Ausfuhr des Weizens, auch noch zu gestatten: daß das Korn und der Brantwein von nun an eben so, wie der Weizen behandelt, sohin aus beiden Galizien gegen alle Gränzen, ohne dazu Pässe zu benöthigen, ausgeführt werden möge. Jedoch ist von dem Korn der doppelte Cistozoll zu entrichten.

Lemberg den 19. Febr. 1808.

3

### Edikt.

Von Seiten der k. k. Krakauer Landrechte in Westgalizien wird die Frau Francisca Gorzkowska, deren Wohnort unbekannt ist, als eine Testaments-Miterbin nach der verstorbenen Marianne Pentkowska mittelst gegenwärtigen Edikts vorgeladen: daß sie ihre Erberklärung mit oder ohne Wohlthat des Geistes und der Inventur wegen Uibernahme der nach der gedachten Verstorbenen zurückgebliebenen Ebschaft binnen einem Jahre sechs Wochen und drey Tagen desto gewisser hier einreiche, als hingegen ohne auf ihr Erbrecht mehr Rücksicht

zu nehmen, diese Verlassenschaft den erklärten Erben zuerkannt werden wird. Sie wird zugleich verständigt: daß ihr unter einem der Abvokat Holowka zum Vertreter ernannt wird, welchem sie die nöthigen Auskünfte mittheilen kann.

Krakau den 11. Jänner 1808.

Joseph v. Mikorowicz.

J. Pohlberg.

Montolski.

Aus dem Rathschlusse der k. k. Krakauer Landrechte.

Jendzejewicz. 3

Von Seite der k. k. Galizischen Landesstelle wird zur Besetzung zweier Galizischen Navigations-Ingenieurs-Stellen einer jeden mit dem Gehalte von jährl. 600 fl., und einer Zeichnerstelle an der Architectur-Direction, mit der Besoldung jährlicher 450 fl. der Konkurs auf 6 Wochen, vom 15. März l. J. anfangend mit dem Beisatz ausgeschrieben, daß die Beibringung der an öffentlichen Lehranstalten mit Vorzug zurückgelegter Schuljahre der Philosophie, Physik, und Mathematik wenigstens für jene ein unbedingtes Bedürfnis sey, welche nicht während der Zeit ihrer allfälligen Anstellung überzeugende Beweise ihrer vollen Kunstfähigkeiten schon geliefert haben.

Ubrigens haben die Bittwerber ihre Bittgesuche unmittelbar bei der k. k. Galizischen Oberbaudirection einzubringen.

Lemberg den 4. März 1808.

2

Rund:



### K u n d m a c h u n g.

Zur Besetzung der bei dem Krakauer städtischen Bauamte in Erledigung gekommenen Bauinspektors, und Baumeisterstelle, wovon, und zwar erstere mit dem jährlichen Gehalte von 700 flr. letztere hingegen mit dem jährlichen Gehalte von 500 flr. verbunden ist; wird der Konkurs bis letzten März l. J. mit dem Beisatze ausgeschrieben: daß die diesfälligen Kompetenten ihre, mit den Zeugnissen der vollkommenen Kenntniß im praktischen Bau und Rechnungsgeschäfte, so wie mit dem Atteste der ausgezeichnetesten Moralität versehenen Gesuche, bei dem Krakauer Stadt-Magistrate anbringen sollen.

Gollmayer.

Vom Magistrat der königl. Haupt-Stadt Krakau den 5. März 1808.  
Groß. 2

### A n k ü n d i g u n g.

Zur Besetzung der erledigten mit einem Gehalt jährlich pr. 400 flr. verknüpften Galiczer städtischen Syndikatsstelle wird der Konkurs bis zum 20. l. M. mit dem Beisatze ausgeschrieben, daß die Kompetenten hierum ihre mit Eligibilitätsdekreten ex utraque linea dann Moralitätszeugnissen versehenen Gesuche binnen festgesetzter Frist beim Stryer Kreisamt anzubringen haben.

Krakau am 4. März 1808. 2

### K u n d m a c h u n g.

Zur Besetzung der erledigten mit einer jährlichen Remuneration von 300 flr. verbundenen Eshemer Interimial-Syndikatsstelle wird ein neuerlicher Concours und zwar bis Ende März

l. J. mit dem Beisatze ausgeschrieben, daß diejenigen, welche diesen städtischen Dienstposten zu erhalten wünschen, ihre mit den nöthigen Behelfen vorzüglich mit den Eligibilitätsdekreten ex utraque linea, dann mit den Moralitätszeugnissen versehenen Gesuche noch vor Ausgange des obigen Termins bei dem Kreisamte zu Biala einzureichen haben.

Krakau am 25. Febr. 1808. 2

### K u n d m a c h u n g.

Zur Besetzung der mit einem Gehalt von jährlichen 300 flr. verbundenen Sandomirer Stadtkassierstelle wird der Konkurs bis letzten März l. J. mit dem Beisatze ausgeschrieben, daß sich die diesfälligen Kompetenten, welche mit den Zeugnissen über Rechnungsfunde und über Moralität, so wie auch mit einer Kanzion von 600 flr. versehen seyn müssen, an das Kreisamt zu Radom zu wenden haben.

Krakau am 11. März 1808. 2

### N a c h r i c h t.

In Folge eines höchsten Hoffensendekrets vom 31. Dezember v. J. wird zur Besetzung der an dem Lemberger Lyäum erledigten Lehrkanzel des Kirchenrechts, mit welcher ein jährlicher Gehalt von 800 flr. sammt dem Rechte in die höhere Besoldung von 1000 flr. und 1200 flr. ordnungsmäßig vorzurücken verbunden ist, ein Konkurs an den Universitäten zu Wien und Krakau, dann an dem Lyäum zu Lemberg am 7. April l. J. abgehalten werden.

Welches hiermit von Seite der galizischen Landesstelle mit dem Beisatze zur



zur allgemeinen Wissenschaft gebracht wird, daß sich die Lehramtsbewerber an dem obbestimmten Tage zu Krakau bei dem k. Direktorat der juridischen Fakultät, und zu Lemberg bei dem k. Direktorat des juridischen Studiums zur diesfälligen Prüfung geziemend zu melden haben.

Lemberg den 12. März 1808.

2

### Ankündigung.

Da bei dem Krakauer Magistrate die mit einem Gehalt von 700 fl. jährlich verbundene Bauinspektorstelle und Baumeisterstelle mit 500 fl. jährlich in Erledigung gekommen, wird der Concurs bis zum letzten März l. J. mit dem Beisatze ausgeschrieben, daß die Kompetenten ihre mit den Zeugnissen der vollkommenen Kenntniß im praktischen Bau und Rechnungsgeschäfte, so wie mit dem Atteste der ausgezeichneten Moralität versehenen Gesuche bei dem Krakauer Stadtmagistrat einzubringen haben.

Krakau am 3. März 1808.

2

Anton Wallner in Berchtesgaden hat seinen Verlag von dort gefertigten Kunst- Spiel- gemeinnützlichen Gebrauchs- Waaren und musikalischen Instrumenten, welche bekanntlich an Mannigfaltigkeit und Wohlfeilheit die gleichen Waren anderer Orte übertreffen, bereits in Verbindung vieler neuer dahin einschlagender Artikel zu einer Vollständigkeit gebracht, die von allen in diese Fächer gehörigen Gegenstände wenig mehr vermessen läßt. Da nun durch die Vereinigung des Fürstenthums Berchtesgaden mit den k. k. Oesterreichischen Staaten der stete Verkehr in dieselben geöffnet wurde, so hat der Inhaber derselben

die Ehre, die Nachricht von seinem Verlage bekannt zu machen, auf Verlangen gratis mit dem Katalog aufzuwarten, und sich unter Versicherung der billigsten und vürtheilhaftesten Bedienung zu geneigten Zuspruche bestens zu empfehlen.

Anton Wallner,  
Handelsmann zu Berchtesgaden  
bei Salzburg.

2

### Konkurs-Rundmachung.

Vom akademischen Senate der k. Universität zu Krakau wird hiermit bekannt gegeben: es werde in Folge höchsten Hofkanzley- Dekrets vom 31. Dezember v. J. und hohen Gubernialintimates vom 12. März l. J. zur Besetzung der am Lemberger Lyzeum erledigten Lehrkanzel des Kirchenrechts, womit ein jährlicher Gehalt von 800 fl. sammt dem Rechte in die höhere Besoldung von 1000 fl. und 1200 fl. ordnungsmäßig vorzurücken verbunden ist, ein Konkurs an den Universitäten zu Wien und Krakau, dann an dem Lyzeum zu Lemberg am 7. April l. J. abgehalten werden.

Die Lehramtsbewerber haben sich daher am oben bestimmten Tage bei dem k. Direktorat des juridischen Studiums zu Krakau oder Lemberg zur diesfälligen Prüfung geziemend zu melden.

### In Ermanglung eines Rectors.

Johann Morak,  
k. k. Appellationsrath und Direktor der juridischen Fakultät.

Vom k. k. akadem. Senate zu Krakau am 22. März 1808.

Joh. Joseph Drasler, I. U. D.  
der juridischen Fakultät d. J. Dekan.

1

Runde



**K u n d m a c h u n g.**

Durch eine allerhöchste Entschlieſung iſt in der Stadt Hrub ſ. w., Zamoſcer Kreiſes die Anſtellung eines geprüften Bürgemeiſters mit einem Gehalt von 500 flr. bewilligt worden.

Es wird alſo für dieſe Stelle der Konturs mit Feſtſetzung der Friſt bis 15. April mit dem Beſatz ausgeſchrieben, daß die Kompetenten ihre gehörig inſtruirten Geſuche vor Ablauf dieſer Friſt bei dem Zamoſcer Kreiſsamt einzureichen haben.

Krakau am 8. März 1808.

**K u n d m a c h u n g.**

Am 14. April l. J. wird in der Krakauer Kreiſskanzley das, den Nonnen zum H. Geiſt gehörige in der Epitallgaffe ſub Nr. 595. in Krakau gelegene Haus, mittelſt öffentlicher Verſteigerung an den Meiſtbietenden veräußert werden. Der Fiſkalpreis beträgt 2000 flr. Die Kaufluſtigen haben ſich daher am benannten Tag und Ort um 10 Uhr früh einzufinden, und ſich mit einem Reugeld von 200 flr. zu verſehen.

Krakau am 12. März 1808.

**E d i k t.**

Von Seiten der k. k. Krakauer Landrechte in Weſtgalizien wird mittelſt gegenwärtigen Edikts bekannt gemacht: daß nach genehmigter Reſignation des Herrn Leonard Macharynski das Kämmerer - Amt 2ter Sekzion im Kielzer Kreiſe erledigt ſey. Es werden daher Alle diejenigen, die mit den zu dieſem Amte erforderlichen

Eigenſchaften verſehen dieſes Amt zu erhalten wünſchen, angewieſen, daß ſie ihre ordentlich belegten Geſuche bis 15. April d. J. bei dieſen k. k. Landrechten einreichen; weil auf die ſpäter eingereichten keine Rückſicht mehr genommen werden wird.

Krakau den 17. Hornung 1808.

Joſeph von Mikorowicz

Scherauz.

Mankoſki.

Aus dem Rathſchlusse der k. k. Krakauer Landrechte in Weſtgalizien.

Jendrzejowicz.

**E d i k t.**

Von Seiten der k. k. Krakauer Landrechte in Weſtgalizien werden Alle diejenigen, die an den Leonard Macharynski, deſſen Reſignation des Kämmerer - Amtes iſt angenommen worden, aus Urſache dieſes Amtes, wegen Laren oder anderer aus Gerichts - Depositem abzuführenden Privat - Gelder, eine Forderung haben könnten, angewieſen: daß ſie ſich bei dieſen k. k. Landrechten binnen Jahr & Friſt vom Tage der Kundmachung dieſes Edikts an, deſſo ſicherer melden, als hingegen ſeine Normal - Kauzion dem Hofdekrete vom 3ten Oktober 1807. gelöſcht werden wird.

Krakau den 17. Hornung 1808.

Joſeph von Mikorowicz.

Scherauz.

Mankoſki.

Aus dem Rathſchlusse der k. k. Krakauer Landrechte in Weſtgalizien.

Jendrzejowicz.



# Besondere Beilage zu Nro. 25.

Von dem k. k. Landesgubernio der Königreiche Galizien und Lodomerien wird hiemit bekannt gemacht. Nachdem die in dem hier beygehefteten Verzeichnisse benannten Lemberger Unterthanen ausgewandert sind, und deren Aufenthalt ganz unbekannt ist; so werden dieselben in Gemäßheit des Kreis Schreibens vom 15. Juny 1798. S. 1. durch gegenwärtiges Edikt hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr oder Rechtfertigung ihrer Entfernung binnen vier Monaten mit der Bedrohung aufgefodert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen dieselben nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Gegeben Lemberg den vierzehnten Dezemb. des ein Tausend acht Hundert und siebenten Jahrs.

Ex Consilio Sacr. Caes. reg. Gubernii. Regnorum Galliciae et Lodomeriae.

Verzeichniß vom Jahr 1807. derjenigen Lemberger Unterthanen, welche sich ohne Consens ins Ausland begeben haben, und nicht zurück gefehrt sind, oder deren Aufenthalt ganz unbekannt ist.

| St. Nr. | Bezirk. | St. Nr. | Vor- und Zunahmen.    | St. Nr. | Wem zugehörig oder was für einer Beschäftigung. | Sollte sich aufhalten. | Anmerkung. |
|---------|---------|---------|-----------------------|---------|---|------------------------|------------|
| I       | Stadt.  | 1       | Johann Werbeschütz    | 18      | Klemensnerges. l.                               | in Rußland             | seit 2 J.  |
| I       | "       | 1       | Conrad Müller         | 44      | Mahler ledig                                    | detto                  | detto      |
| I       | "       | 4       | Carl Lesarick         |         | unbewußt ledig                                  | unbewußt               |            |
| I       | "       | 26      | Anton Romanoſki       | 32      | Stieffsohn d. Fr.                               | Rußland                | seit 2 J.  |
| I       | "       |         |                       |         | Erbin allhier.                                  |                        |            |
| I       | "       | 24      | Franz Koſtoſzyny      | 25      | Müller  | unbew. wo              | seit 2 J.  |
| I       | "       | 26      | Michael Romanoſky     | 32      | Plenipotent l.                                  | in Rußland             | ohne Cons. |
| I       | "       | 73      | Wladislaus Ezechowski | 17      | ohne Beschäft.                                  | in Rußland             |            |
| I       | "       | 81      | Carl Premol           | 20      | detto   | unwiss. wo             | ohne Cons. |
| I       | "       | 114     | Michael Sibowski      | 24      | Schneiderges. l.                                | Rußland                |            |
| I       | "       | 115     | Michael Pantowski     | 30      | detto   | detto                  |            |
| I       | "       | 116     | Johann Pantowski      | 21      | Finsekretär l.                                  | in Warschau            |            |
| I       | "       | 126     | Cajetan Bogdanowicz   | 27      | Förster   | unbew. wo              |            |
| I       | "       | 131     | Ferdinand Cyblow      | 21      | Hutmacher leb.                                  | detto                  |            |
| I       | "       | 140     | Johann Walter         | 18      | Klempfn. Lehrb.                                 | in Warschau            |            |
| I       | "       | 158     | Joseph Escher         | 21      | Mahlergesell l.                                 | unbewußt               |            |
| I       | "       | 15      | Mathias Boyerant      | 26      | Schreiber ledig                                 | in Neurußl.            |            |
| I       | "       | 158     | Anton Gubel           | 22      | Schneiderges. l.                                | unbew. wo              |            |
| I       | "       | 186     | Stanislaus Salusky    | 26      | detto   | in Warschau            |            |
| I       | "       | 203     | Basphy Symolicki      | 16      | ohne Beschäft. l.                               | detto                  |            |
| I       | "       | 248     | Joseph Schäfer        | 17      | detto   | in Rußland             |            |
| I       | "       | 249     | David Bak             | 25      | Schneiderges. l.                                | unbew. wo              |            |
| I       | "       | 310     | Johann Kreuz          | 24      | Chyrurgus leb.                                  | detto                  |            |
| I       | "       | 334     | Franz Meynert         | 27      | ledig.  | in Rußland             |            |



**Verzeichniß derjenigen Lemberger Unterthanen, welche sich ohne Consens ins Ausland begeben haben und nicht zurück gefehret sind, oder deren Aufenthalt ganz unbekannt ist**

| Dist. | Bezirk.      | Stand. | Vor- und Zunahmen.    | Jahresalt. | Wem zugehörig oder was für einer Beschäftigung. | Sollte sich aufhalten. | Anmerkung.     |
|-------|--------------|--------|-----------------------|------------|---|------------------------|----------------|
|       | Haliczer     |        |                       |            |   |                        |                |
| I     | Vorstadt 1/4 | 7      | Joseph Vogel          | 20         | Uhrmachergef. l.                                | in Warschau            |                |
| I     | "            | 8      | August Jorkacz        | 22         | Musikus ledig                                   | in Russland            |                |
| I     | "            | 9      | Vincenz Seligmann     | 23         | Klempfnergef. l.                                | unbew. wo              |                |
| I     | "            | 12     | Lorenz Paszkowski     | 36         | Bedienter ledig                                 | detto                  |                |
| I     | "            | 21     | Christian Hartung     | 19         | Berl'ergesell l.                                | detto                  | l. 80 j. m. C. |
| I     | "            | 26     | Tobias Werner         | 22         | Schmiedgesell l.                                | detto                  |                |
| I     | "            | 30     | Franz Trzewinski      | 24         | Tischlergesell l.                               | detto                  |                |
| I     | "            | 43     | Joseph Mandrzysz      | 20         | Schuster ledig                                  | detto                  |                |
| I     | "            | 3      | Martin Przyselewicz   | 25         | detto   | detto                  |                |
| I     | "            | 43     | Carl Przyselewicz     | 19         | Schmidt ledig                                   | detto                  |                |
| I     | "            | 49     | Pawl Tomaszewski      | 30         | Maurergef. led.                                 | detto                  |                |
| I     | "            | 49     | Sebastian Tomaszewski | 20         | detto   | detto                  |                |
| I     | "            | 18     | Sigmund Zeller        | 27         | Brau'erges. led.                                | detto                  |                |
| I     | "            | 81     | Johann Wolski         | 23         | Gärtner ledig                                   | detto                  |                |
| I     | "            | 89     | Joseph Siedmiogrodzky | 23         | Bedienter ledig                                 | detto                  |                |
| I     | "            | 99     | Simon Alinski         | 24         | Sattlergef. led.                                | detto                  |                |
| I     | "            | 103    | Casimir Apostolowicz  | 18         | ledig   | detto                  |                |
| I     | "            | 113    | Johann Kotowski       | 22         | Bedienter ledig                                 | detto                  |                |
| I     | "            | 164    | Johann Cybelsky       | 18         | Riemerlehrb.                                    | detto                  |                |
| I     | "            | 172    | Michael Kusminski     | 32         | Maurer ledig                                    | in Russland            |                |
| I     | "            | 198    | Anton Wllymartowicz   | 27         | Bedienter ledig                                 | unbew. wo              |                |
| I     | "            | 208    | Math. Bambarowicz     | 20         | Tischlergesell l.                               | detto                  |                |
| I     | "            | 259    | Peter Czerny          | 22         | Tagelöhner led.                                 | detto                  |                |
| I     | "            | 271    | Franz Stegmayer       | 24         | ohne Beschäft. l.                               | in Russland            |                |
| I     | "            | 308    | Vinzens Koncorowski   | 19         | detto   | unbew. wo              | seit 794       |
| I     | "            | 315    | Jakob Lesznikowsky    | 20         | Schneidergef. l.                                | detto                  | " 806          |
| I     | "            | 54     | Carl Mumowsky         | 20         | Schustergef. l.                                 | in Warschau            | " 803          |
| I     | "            | 381    | Caspar Wiczylinski    | 36         | detto   | detto                  | " 806          |
| I     | "            | 381    | Sebastian Dobrawski   | 28         | detto   | unbew. wo              |                |
| I     | "            | 316    | Franz Dulkiewicz      | 20         | Tischlerlehrbub                                 | detto                  |                |
| I     | "            | 400    | Michael Philipowicz   | 31         | Seifenst'erg. l.                                | detto                  |                |
| I     | "            | 400    | Paul Zoberla          | 31         | Knecht ledig                                    | detto                  |                |
| I     | "            | 107    | Daniel Ritter         | 26         | Bäckergef. led.                                 | detto                  |                |
| I     | "            | 43     | Johann Eigner         | 27         | Schneidergef. l.                                | detto                  | 800 d. C.      |
| I     | "            | 438    | Anton Eigner          | 24         | Tischlergef. led.                               | detto                  |                |
| I     | "            | 473    | Michael Hochmann      | 22         | Riemergef. led.                                 | detto                  |                |
| I     | "            | 518    | Lorenz Chruseil       | 27         | Maurer ledig                                    | detto                  | seit 794       |
| I     | "            | 527    | Thomas Hysla          | 30         | Bäckergef. ledig                                | detto                  |                |
| I     | "            | 527    | Blasius Hysla         | 25         | Schustergef. l.                                 | detto                  | " 794          |
| I     | "            | 566    | Anton Pokniemicz      | 20         | ledig   | detto                  |                |
| I     | "            | 624    | Jakob Stubarskiowski  | 18         | ohne Besch. led.                                | detto                  |                |
| I     | "            | 670    | Ignaz Nabweacti       | 22         | Schustergef. l.                                 | detto                  | " 803          |
| I     | "            | 673    | Simon Potguresti      | 28         | Schlossergef. l.                                | detto                  | " 795          |



Verzeichniß derjenigen Lemberger Unterthanen, welche sich ohne Consens ins Ausland begeben haben und nicht zurück gekehrt sind, oder deren Aufenthalt ganz unbekannt ist.

| Schle. | Bezirk.      | Haus Nr. | Vor- und Zunahmen.      | Schle. | Wem zugehörig oder was für einer Beschäftigung. | Sollte sich aufhalten. | Anmerkung.   |
|--------|--------------|----------|-------------------------|--------|---|------------------------|--------------|
| I      | Vorstadt 1,4 | 712      | Caspar Kiebat           | 23     | Schneiderges. l.                                | in Warschau            | seit 867     |
| I      | "            | 712      | Franz Kowalski          | 26     | Musikus ledig                                   | in Rußland.            | " 798        |
| I      | "            | 761      | Ignaz Wierciewiez       | 20     | Wagnergefell l                                  | unbew. wo              | s. C. ausg.  |
| I      | Krautauer    |          |                         |        |   |                        |              |
| I      | Vorstadt 2,4 | 21       | Andreas Malejewski      | 20     | Schustergef. le                                 | detto                  |              |
| I      | "            | 17       | Alexander Domzewski     | 25     | ohne Beschäft. l.                               | detto                  | seit 807     |
| I      | "            | 172      | Joseph Kuhn             | 24     | Bäckergefell l.                                 | detto                  |              |
| I      | "            | 243      | Christian Krippa        | 24     | Bedienter ledig                                 | detto                  |              |
| I      | "            | 248      | Joseph Marczak          | 19     | Schustergefell l                                | in Warschau            | seit 804     |
| I      | "            | 249      | Andreas Rogainski       | 24     | oh. Beschäft. l.                                | unbew. wo              |              |
| I      | "            | 272      | Michael Pankiewicz      | 30     | oh. Beschäft. l.                                | detto                  |              |
| I      | "            | 35       | Stanislaus Blochowicz   | 10     | detto   | detto                  |              |
| I      | "            | 348      | Alb. Zierkiewicz        | 22     | Sattlergefell l                                 | detto                  | seit 798     |
| I      | "            | 360      | Ferdinand Bayer         | 19     | Stuhnmacher g. l.                               | detto                  |              |
| I      | "            | 360      | Andreas Pecarsky        | 8      | Bedienter ledig                                 | detto                  |              |
| I      | "            | 377      | Alb. Stephantiewicz     | 23     | Bedienter ledig                                 | detto                  |              |
| I      | "            | 47       | Simon Kunich            | 25     | Schneiderges. l.                                | detto                  |              |
| I      | "            | 471      | Andreas Dosky           | 2      | detto   | detto                  | m. Cons.     |
| I      | "            | 515      | Valentin Bilichy        | 27     | Weebergefell l.                                 | detto                  |              |
| I      | Feldknecht   |          |                         |        |   |                        |              |
| I      | Vorstadt 3,4 | 157      | Anton Bierczik          | 2      | Schneiderges. l.                                | detto                  |              |
| I      | "            | 164      | Michael Synchowicz      | 23     | P. oviantbäck. l.                               | detto                  |              |
| I      | "            | 179      | Barth. Winarzky         | 22     | Fleischbäcker g. l.                             | in Warschau            | seit 802     |
| I      | "            | 198      | Anton Czerwinski        | 18     | oh. Beschäft. l.                                | unbew. wo              |              |
| I      | "            | 317      | Andreas Buntowski       | 22     | Schustergefell l                                | detto                  | m. C. f. 802 |
| I      | "            | 318      | Caspar Jangetowski      | 18     | oh. Beschäft. l.                                | detto                  | seit 806     |
| I      | "            | 325      | Joseph Stenkowski       | 24     | Bäckergefell led.                               | detto                  |              |
| I      | "            | 43       | Const. Sturzigli        | 2      | Leinwandweber led.                              | detto                  |              |
| I      | "            | 418      | Georg Goredi            | 22     | Schustergef. l.                                 | detto                  | m. C. f. 802 |
| I      | "            | 441      | Nich. Dzwiniemiez       | 26     | detto   | detto                  | seit 795     |
| I      | "            | 536      | Friedrich Schaffstädt   | 19     | Schlossergef. l.                                | detto                  |              |
| I      | "            | 559      | Steph. Jakowski         | 18     | Fleischergefell l                               | detto                  |              |
| I      | Broder       |          |                         |        |   |                        |              |
| I      | Vorstadt 4,4 | 20       | Martin Brieszgin        | 20     | Chirurgus led.                                  | detto                  |              |
| I      | "            | 44       | Joseph Escher           | 21     | Mahler ledig                                    | detto                  |              |
| I      | "            | 73       | Ignaz Spanner           | 23     | Schlossergef. l.                                | detto                  | seit 803     |
| I      | "            | 110      | Franz Supmann           | 32     | Tischlergef. led.                               | detto                  | seit 788     |
| I      | "            | 128      | Leopold Bed             | 22     | oh. Beschäft. l.                                | detto                  |              |
| I      | "            | 14       | Theodor Gaisowski       | 23     | Schustergefell l.                               | detto                  | seit 806     |
| I      | "            | 203      | Benedict Rima           | 21     | Ladenbiener led.                                | detto                  |              |
| I      | "            | 214      | Simon Kracynski         | 18     | oh. Beschäft. l.                                | detto                  |              |
| I      | "            | 227      | Christian Zembruchowski | 25     | Schustergef. l.                                 | detto                  |              |
| I      | "            | 239      | Sebast. Lichtenberg     | 22     | Arzt ledig                                      | detto                  |              |



Verzeichniß derjenigen Lemberger Unterthanen, welche sich ohne Consens ins Ausland begeben haben und nicht zurück gekehrt sind, oder deren Aufenthalt ganz unbekannt ist.

| Septe. | Bezir.       | Hand Nr. | Vor- und Zunahmen.  | Jahr alt. | Wem zugehörig oder was für einer Beschäftigung. | Sollte sich aufhalten. | Anmerkung. |
|--------|--------------|----------|---------------------|-----------|---|------------------------|------------|
|        | Broder       |          |                     |           |   |                        |            |
| I      | Vorstadt 4/4 | 239      | Anton Lichtenberg   | 20        | Knecht ledig                                    | un bew. wo             |            |
| I      | "            | 279      | Michaelis Kochinski | 21        | Bedienter ledig                                 | detto                  |            |
| I      | "            | 290      | Simon Meuss         | 28        | Maurer ledig                                    | detto                  |            |
| I      | "            | 331      | Johann Grimm        | 19        | Schneider ledig                                 | detto                  |            |
| I      | "            | 338      | Johann Frank        | 22        | Schustergef. l.                                 | detto                  | seit 803   |
| I      | "            | 348      | Balth. Hauck        | 26        | Strumpfwirk. l.                                 | in Ausland             | seit 800   |
| I      | "            | 348      | Marth Hauck         | 22        | Schneidergef. l.                                | detto                  | seit 801   |
| I      | "            | 374      | Franz Gurkiewicz    | 18        | Barbirgef. l.                                   | unbew. wo              |            |
| I      | "            | 389      | Jan Kotoski         | 24        | Maurer ledig                                    | detto                  | seit 805   |
| I      | "            | 390      | Andreas Buczkowski  | 18        | detto   | detto                  | seit 806   |
| I      | "            | 401      | Simon Bosiakowski   | 31        | detto   | detto                  | seit 804   |
| I      | "            | 404      | Jakob Bader         | 23        | Schuster ledig                                  | detto                  |            |
| I      | "            | 404      | Heinrich Bader      | 22        | Nagelschmidt l.                                 | detto                  | seit 807   |
| I      | "            | 4-8      | Simon Safraniski    | 23        | Tischlergef. l.                                 | in Warschau            | seit 802   |
| I      | "            | 416      | Blasius Zieminski   | 25        | Schustergef. l.                                 | unbew. wo              |            |
| I      | "            | 4-1      | Jakob Polainski     | 19        | Schlossergef. l.                                | detto                  | seit 805   |
| I      | "            | 4-5      | Albert Amplewicz    | 27        | Schneidergef. l.                                | in Warschau            | seit 01    |
| I      | "            | 438      | Joseph Lont         | 23        | Handlungsb. l.                                  | unbew. wo              | seit 805   |
| I      | "            | 4-8      | Vincens Malcki      | 21        | oh. Beschäft. l.                                | detto                  | seit 801   |
| I      | "            | 464      | Leon Skibicki       | 22        | Schustergef. l.                                 | detto                  | seit 803   |
| I      | "            | 168      | Barth. Doroski      | 21        | Knecht ledig                                    | detto                  | seit 798   |
| I      | "            | 485      | Math. Binkoski      | 22        | Löffergef. led.                                 | detto                  | seit 797   |
| I      | "            | 485      | Dominik Binkoski    | 20        | ohne Beschäft.                                  | detto                  | seit 798   |
| I      | "            | 498      | Christ. Slowinski   | 26        | Schlossergef. l.                                | detto                  | seit 798   |
| I      | "            | 498      | Johann Slowinski    | 23        | Wagnergef. l.                                   | detto                  |            |

Lemberg am 25. August 1807.

Hellen Commissar.